

Club Grand Side November 2001

04.11.2001

Unser diesjähriger Novemberurlaub fing schon ganz hervorragend an. Wir mussten mit der LTU fliegen. Das heißt : NICHTRAUCHER !! Während des Fluges gab uns der Kapitän die aktuellen Wetterdaten von Antalya durch. 18°C und Regen. Na Super. Nach 3,5 Stunden waren wir endlich über Antalya. Wohlgermerkt ÜBER Antalya. Vor uns warteten noch 10 andere Flugzeuge auf eine Landeerlaubnis. Nach weiteren 30 Minuten gab der Pilot dann bekannt, dass dem Flugzeug bald der Treibstoff ausgehe und das wir aus diesem Grund nach Dalamann fliegen müssen. Da wollten wir aber eigentlich gar nicht hin. Na ja, was soll's. In Dalamann angekommen durften wir wenigstens aus dem Flugzeug. Erst mal eine rauchen ! Nach einem 60 minütigem Aufenthalt durften wir alle wieder in den Flieger und starteten den zweiten Anflug auf Antalya. Der hat dann trotz des immer noch sehr starken Regens geklappt. Jetzt nur noch durch die Passkontrolle, die Koffer suchen und im strömendem Regen den richtigen Bus finden. Bei nur 150 Bussen auf dem Parkplatz kann das doch nicht so schwierig sein. Total durchnässt und müde sind wir dann nach einer weiteren halben Stunde Wartezeit in Richtung Side losgefahren.

Unser Hotel in Side war der Club Grand Side. Hier hat auch alles prima geklappt. Wir bekamen recht zügig unsere Zimmerschlüssel. Sogar auf unseren Wunsch nach einem Zimmer in den oberen Etagen ist man eingegangen. Um unsere Koffer müssen wir uns zum Glück nicht mehr kümmern. Unser Zimmer (1214) lag so ziemlich mitten in der Clubanlage. Noch mal 250 durch den Regen spurten und schon sind wir im trockenen. ENDLICH !! Erst mal aus den nassen Klamotten raus und das Zimmer in Augenschein nehmen. Sieht gut aus. Relativ groß, gut ausgestattet und sauber. So, jetzt kann der Urlaub ja anfangen. Der Nachteil einer Clubanlage bei Regen sind die weit verstreut liegenden Wohneinheiten. Bis zum Speisesaal durften wir dann noch mal die *Naturdusche* (es regnet immer noch) benutzen. Dafür war das Essen dann aber wirklich gut. Nach einem kleinen Schlummertrunk sind wir dann zurück aufs Zimmer gegangen und haben für besseres Wetter gebetet.

05.11.2001

An nächsten Tag hat sich das Wetter wirklich geändert. Zu dem immer stärkere werdendem Regen hat sich jetzt auch noch ein böiger Wind eingestellt. Wir gehen erst mal aus dem Hotel und kaufen Regenschirme. Die Türken sind wahre Organisationstalente. Kaum regnet es sind an jeder Ecke Regenschirme zu haben. Für 10 DM kann man zwar nicht viel verlangen, aber für diesen Urlaub wird's wohl reichen. Anschließend haben wir uns im Hotel umgesehen. Es gibt ein relativ großes Hallenbad (was bei dem Wetter auch nötig ist) mit Sauna, Türkischen Bad und Fitness Center. Letzterer ist sehr gut ausgestattet. Im selben Gebäude ist auch die Disco untergebracht. Die ist allerdings nicht so toll. Einfach ein großer Raum mit Bühne und jeder menge Tische und Stühle. Hier hat das Animationsteam auch

seine abendlichen Shows vorgeführt. Da wir im November (außerhalb der Saison) in der Türkei waren ist das normale Animationsteam nicht mehr da. Und das neue Team ist noch nicht so recht eingespielt. Wir fanden die Animation für ein Clubhotel jedenfalls ziemlich mager.

06.11.2001

Neuer Tag, neues Glück. Endlich besseres Wetter !! Immerhin ist es heute trocken und so um die 20°C. Wir können das erstmal zum Strand gehen. Es ist zwar ziemlich weit bis zum Strand, aber der Weg geht durch eine schöne Gartenanlage. Am Strand angekommen, lässt sich sogar noch die Sonne sehen und es wird angenehm warm. Na ja, zum Baden reicht es noch nicht. Das Restaurant am Strand ist saisonbedingt geschlossen. Aber immerhin hat die Strandbar noch geöffnet. Nach dem Mittagessen ist es doch wirklich so warm geworden das wir am Pool liegen können. So, nun erst mal entspannen und die Sonne genießen. So stellen wir uns unseren Urlaub vor.

07.11.2001

Wie stehen um 7.00 Uhr auf und sehen einen strahlend blauen Himmel. Es ist zwar noch ein bisschen kühl, aber nach dem Frühstück ist es schon 25°C warm. Nichts wie an den Pool. Liegen, Auflagen und Handtücher sind reichlich vorhanden, die Poolbar hat schon geöffnet und so steht einem geruhsamen Tag an Pool nichts mehr im wege. Außer der Pool ansich.

EISKALT !!!!

Ich schätze mal so um die 15-16°C. Ich wage mich trotzdem hinein aber länger als 5 Minuten halte ich es nicht aus. Gut das die Sonne doch ganz schön wärmt. Nach kaum 10 Minuten bin ich wieder aufgetaut. Heute ist zwar erst unserer zweiter Tag am Pool, aber der negative Eindruck vom Animationsteam scheint sich zu bestätigen.

08.11. - 09.11.2001

Der Sommer hat wohl doch nur ein kurzes Gastspiel gegeben. Es schüttet wie aus Kübeln. Die Temperatur ist auch wieder auf 16-18°C gefallen. Natürlich haben wir keine warmen Jacken dabei und so beschließen wir in den Shops gegenüber dem Hotel nach Regenjacken Ausschau zu halten. Wir finden auch zwei schöne Jacken. Aber handeln ist fast nicht drin. Geradema um 10 DM pro Jacke lässt sich der Ladenbesitzer herunterhandeln. Egal, Hauptsache die Jacken sind warm und wasserdicht.

Bei diesem Wetter bietet sich ein Besuch im Hallenbad an. Das Becken ist beheizt. Irgendwie macht das Schwimmen hier mehr Spaß als im Außenpool. Jetzt noch ins Türkische Bad und der Tag ist gerettet. Ansonsten verbringen wir die Tage in den verschieden Bars (hier gibt es auch Kaffee und Tee) mit Kartenspielen oder Knobeln.

10.11. - 16.11.2001

Eine ganze Woche super Wetter !! Wir können es kaum glauben.

Tagestemperaturen zwischen 25 und 30° . TOLL

Endlich können wir mal ans Meer. Das Wasser hat noch angenehme 20-21° .

Leider ist am Strand nicht mehr viel los. Es ist halt keine Saison mehr. Kein Jet-Ski oder Fallschirmfliegen. Die lokalen Anbieter haben ihre Sachen schon eingemottet. Der Strand von Side eignet sich aber hervorragend für lange Strandspaziergänge.

Die nächsten Tage bleiben wir am Pool und lassen uns die Sonne auf den Bauch scheinen. Ab und zu mal ein kurzer Besuch an der Poolbar. Der Pool ist immer noch eiskalt. Wir fragen uns wie man das Wasser so kalt bekommt. Ob die Kellner wohl alle nichtbenötigten Eiswürfel ins Wasser werfen? Keine Ahnung. Aber solange die Sonne scheint sind wir zufrieden. Das Animationsteam ist nicht aufdringlich. Um ehrlich zu sein : Man sieht eigentlich den ganzen Tag kaum. So können wir in aller Ruhe lesen und die Sonne genießen.

17.11.2001

Der vorletzte Tag. Die Sonne scheint zwar, aber es weht ein eiskalter Wind. Solange man windgeschützt am Pool liegt ist es ja noch ganz angenehm. Man darf nur nicht aufstehen. Na ja, den Tag kriegen wir auch noch rum.

18.11.2001

Heute geht es wieder Richtung Heimat. Nach einem ausgiebigen Frühstück werden wir abgeholt. Der Transfer zum Flughafen ist in einer Stunde erledigt. Auch das Einschecken klappt problemlos. Der Flieger hebt pünktlich ab und wir sind um 14.30 Uhr in Düsseldorf.

Fazit :

Es war zwar nicht gerade unser Traumurlaub, aber im großen und ganzen sind wir doch zufrieden. Die Hotelanlage war schön, das Essen prima (habe doch glatt 4 Kg zugenommen) und das Hotelpersonal immer freundlich. Wir hätten uns zwar schöneres Wetter gewünscht, aber was soll man machen. Das war mit Sicherheit nicht unser letzter Urlaub in der Türkei.

Unsere Seite im Internet : <http://www.kortis.de>